

---

**N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Betriebsausschusses Anhaltisches Theater am 01.12.2022

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr  
Sitzungsende: 17:30 Uhr  
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

**Öffentliche Tagesordnungspunkte**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

**Die Vorsitzende des Betriebsausschusses Anhaltisches Theater, Frau Bürgermeisterin Nußbeck** begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und eröffnet die Sitzung.

**Die Ausschussvorsitzende** stellt für den Betriebsausschuss Anhaltisches Theater die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 6 von 10 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Auf Anfrage **der Ausschussvorsitzenden** gibt es seitens der Mitglieder des Betriebsausschusses Anhaltisches Theater keine Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge.

**Die Ausschussvorsitzende** stellt die vorliegende Tagesordnung zur Abstimmung. Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 6/0/0**

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 29.09.2022**

---

Zur Niederschrift vom 29.09.2022 gibt es seitens der Ausschussmitglieder des Betriebsausschusses ATD keine Einwände bzw. Änderungswünsche. Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

## **Abstimmungsergebnis: 5/0/1**

### **4 Bekannntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

In der Sitzung am 29.09.2022 wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

### **5 Einwohnerfragestunde**

Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden nicht vorgebracht.

### **6 Öffentliche Anfragen und Informationen**

#### **6.1 Analyse zur Erfüllung des Wirtschaftsplanes 2022 des Anhaltischen Theaters Dessau zum 30.09.2022 Vorlage: IV/064/2022/II-ATD**

**Die Ausschussvorsitzende** verweist auf die vorliegende Informationsvorlage zur Erfüllung des Wirtschaftsplanes 2022 und bittet die Theaterleitung um weitere Erläuterungen.

Herr Stadtrat Hartmann erscheint zur Sitzung. Der Betriebsausschuss des Anhaltischen Theaters ist nun mit 7 von 10 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern beschlussfähig.

**Herr Wengler** erklärt, dass die andauernden Auswirkungen der Corona-Pandemie und der Ukraine-Krise spürbar sind. Dennoch stabilisieren sich die Zuschauerzahlen. Nach aktuellem Stand werden die finanziellen Mittel, die dem Anhaltischen Theater in 2022 zufließen, auskömmlich sein.

Aufgrund der angekündigten Energiekostensteigerungen wurden kurzfristig Umschichtungen bei den Investitionsmitteln vorgenommen. Das Theater wirkt so mit verschiedenen Energiesparmaßnahmen den steigenden Kosten entgegen. Zudem soll die Kernarbeitszeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Theaters verdichtet werden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zur Informationsvorlage.

Die Informationsvorlage IV/064/2022/II-ATD zur „Analyse zur Erfüllung des Wirtschaftsplanes 2022 des Anhaltischen Theaters zum 30.09.2022“ wird zur Kenntnis genommen.

## **6.2 Entscheidung über Annahme von Spenden und Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA im Zeitraum 02.08.2022-27.10.2022 Vorlage: BV/393/2022/II-ATD**

**Die Ausschussvorsitzende** verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage zur Entscheidung über die Annahme von Spenden und Schenkungen, die dem Gremium zur Kenntnisnahme vorliegt und in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters am 15.11.2022 bzw. im Ausschuss für Finanzen am 16.11.2022 beschlossen wurde.

**Herr Hartmann** erkundigt sich, ob eine Tendenz zum Rückgang oder Zuwachs der Spendeneingänge erkennbar ist.

**Herr Wengler** erläutert, dass das Theater eine konstante Zahl an Sponsoren hat, die das Theater seit vielen Jahren treu unterstützen. Während der Corona-Pandemie war ein erheblicher Anstieg der privaten Spendeneingänge bemerkbar, der für diese Zeit einzigartig war.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zur Beschlussvorlage.

**Die Beschlussvorlage BV/154/2022/II-ATD zur „Entscheidung über Annahme von Spenden und Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA“ wird zur Kenntnis genommen.**

## 6.3 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

**Herr Frisch** erkundigt sich nach den Vorverkaufszahlen für die neue Produktion »*Canterville*«.

**Herr Weigand** informiert darüber, dass die Schulvorstellungen ausverkauft sind. Die freien Veranstaltungen füllen sich stetig, insbesondere die Vorstellungen kurz vor Heiligabend.

**Herr Wengler** bestätigt die guten Vorverkaufszahlen, die mit den Vorjahren vergleichbar sind, insbesondere für die Schulvorstellungen im Großen Haus und für das Puppentheater.

**Herr Hartmann** fragt, inwieweit die Besucherinnen und Besucher aus der Region den Weg ins Theater finden.

**Herr Weigand** führt an, dass das Märchen viele Gäste außerhalb von Dessau anzieht. Die weiteren Inszenierungen werden durch vom Besucherring organisierte Busfahrten gut gefüllt.

**Herr Schönemann** erkundigt sich, wie die Zusammenarbeit mit den Dessauer Schulen gestaltet wird.

**Herr Weigand** erklärt, dass das Theater mit elf Partnerschulen in und um Dessau Verträge geschlossen hat. Diese Schulen und auch einige Kitas besuchen regelmäßig Vorstellungen.

Es liegen keine weiteren Anfragen oder Mitteilungen vor.

## 7 Beschlussfassungen

### 7.1 Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

---

## Vorlage: BV/392/2022/II-ATD

**Die Ausschussvorsitzende** verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage zur Entscheidung über den Wirtschaftsplan 2023.

**Herr Wengler** schildert, dass im 2. Quartal wie gewohnt begonnen wurde, den Wirtschaftsplan für das kommende Jahr in Absprache mit Frau Nußbeck zu erstellen. Aufgrund der Krise in der Ukraine und der damit einhergehenden Energiekostensteigerungen und Inflation, musste der Wirtschaftsplan nochmals angepasst werden. Die Theaterleitung hat sich entschieden auch unter Berücksichtigung der anstehenden Verhandlungen zu einem neuen Zuwendungsvertrag, eine realistische Darstellung der wirtschaftlichen Situation zu erarbeiten.

Hinsichtlich der angekündigten Gaspreis- und Strombremse ist noch nicht bekannt, inwieweit sie auf das Theater angewandt werden kann. Neben den gestiegenen Energiekosten steht das Theater vor weiteren Mehrkosten, wie der Erhöhung der Mindestgagen aufgrund einer außertariflichen Einigung zwischen dem Deutschen Bühnenverein und den Künstlergewerkschaften. Von der Staatsministerin für Kultur und Medien, Frau Roth, wurde ein Sonderfond angekündigt, der die Kulturinstitutionen in Bezug auf die Energiekrise unterstützen soll. Die Details sind noch nicht bekannt.

**Die Ausschussvorsitzende** macht auf Seite 3 des Wirtschaftsplans aufmerksam, dem Finanzplan 2022 – 2026 und erläutert die Verhandlungsziele der Stadt für den neuen Zuwendungsvertrag.

**Die Ausschussvorsitzende** stellt die vorliegende Beschlussvorlage „Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau“ (BV/392/2022/II-ATD) zur Abstimmung.

**Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.**

### Abstimmungsergebnis: 7/0/0

Die **Ausschussvorsitzende** schließt den öffentlichen Teil und eröffnet den nichtöffentlichen Teil um 17:00 Uhr.

## 10 Schließung der Sitzung

**Die Ausschussvorsitzende** schließt die Sitzung um 17:30 Uhr.

Dessau-Roßlau, 11.05.23

---

Sabrina Nußbeck  
Vorsitzender Betriebsausschuss Anhaltisches Theater

Schriftführer